

**BU Nr. 080/2018****Mitmach-Park Weinstadt
- Beschluss über die Baumpflanzungen**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	12.04.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.04.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Dem im Gemeinderat am 22.02.2018 zugestimmten Vorentwurf samt Kostenschätzung wird ergänzend auch für die Position der Baumpflanzungen im Bereich ExWoSt und NPS Bauabschnitt 1 zugestimmt.
2. Die Verwaltung verpflichtet sich die Anzahl und Größen der Bäume im Bereich NPS Bauabschnitt 2 in der Entwurfsplanung zu überprüfen und diese im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten zu reduzieren.
3. Die Verwaltung wird mögliche Kooperationen und Baumpatenschaften initiieren.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	Projektkosten insgesamt 5,7 Mio. Euro, verteilt auf die Jahre 2017-2021
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	1.965.900 Euro
Haushaltsplan Seite:	xxx
Produkt:	51.10.0100 - Bürgerpark
Maßnahme (nur investiver Bereich):	205 – Gartenschau - Bürgerpark
Produktsachkonto:	xxxxxxx
Überplanmäßige Ausgabe:	Nein
Außerplanmäßige Ausgabe:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

2.3 Jugendfreundliches Weinstadt
3.3 Seniorenfreundliches Weinstadt
6.3 Standort und Stadtmarketing
8.2 Entwicklungsstrategie Landschaftsräume
8.4 Gewässerentwicklung – Landschaftsraum Rems
9.1 Umsetzungsstrategie ikG
9.2 Zukunftsprojekt Bürgerpark Grüne Mitte
10.5 Raum für Kinderspiell

Verfasser:

21.03.2018, Stadtplanungsamt, Schliesing

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	23.03.2018
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	26.03.2018
Stadtplanungsamt	Schliesing, Amrit	23.03.2018

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.02.2018 dem vorliegenden Vorentwurf zum Mitmach-Park samt Kostenschätzung zugestimmt.

Davon ausgenommen wurde die Entscheidung über den Umfang der Baumpflanzungen da Zweifel über die Plausibilität der für die Bäume angesetzten Kosten von 800 € pro Baum geäußert wurden.

Hierzu möchte die Verwaltung noch einmal wie folgt Stellung nehmen.

Bäume / Entwurf

- Die Bäume im Parkinneren sind mit einer üblichen Größe angesetzt (mit 20-25 StU). Die bereits im Bereich des Gemeinschaftsgartens gepflanzten Bäume entsprechen dieser Größe.
- Die Kosten von 800 Euro je Baum beinhalten den Kaufpreis, die Anlieferung, Pflanzarbeiten sowie die Fertigstellungspflege und Unterhaltungspflege inkl. Gewährleistung über 2 Jahre.

Die Anschaffungskosten für den Baum nehmen den geringeren Teil ein (Vergleich Baumpflanzungen im Gemeinschaftsgarten: rund 200 Euro pro Stück bei 20-25 cm Stammumfang. Bei 18-20 cm Stammumfang lagen die Bäume bei 170 Euro je Stück). D.h. durch die Bestellung kleinerer Bäume bleibt die Kostenersparnis insgesamt zu gering. Kleinere Pflanzgrößen haben auch weniger Ökopunkte zur Folge.

- Im Parkinneren (BA 1) sind u.a. Obstgehölze vorgesehen. Einsparungen könnten entstehen, wenn über Partner aus Landwirtschaft, Wirtschaft oder Bürgerschaft Bäume gespendet werden. Hier müsste eine entsprechende Initiative entstehen.
- Ca. 90 Bäume sind auf Wiesen geplant. Hier wäre ein Mitmach-Projekt mit den Gemeinderäten möglich bei der die Stadt lediglich den geringen Anteil des Einkaufspreis der Bäume übernimmt und aus jedem Ortsteil ein Gemeinderat mit landwirtschaftlichem Hintergrund entsandt wird der bei einer gemeinsamen Pflanzaktion die Grüne Mitte Weinstadts mit entstehen lässt und auch für zwei Jahre eine Pflegepatenschaft übernimmt.
Der Gemeinderat hat vor langer Zeit die Grüne Mitte als gemeinsames Herzstück der Gesamtstadt Weinstadt beschlossen, jetzt am Bau mitzuwirken wäre eine schöne Aktion um den Zusammenhalt und die Gemeinschaft sichtbar zu machen.
- Im BA 2 (Bachlauf) könnten teilweise kleinere und insgesamt weniger Bäume geplant werden. Dies ist im Rahmen der Planung für diesen Bauabschnitt zu beachten und setzt eine Kartierung der am Bachlauf vorhandenen Gehölze voraus.
Die Ausführungsplanungen für diesen Bereich beginnen im Herbst 2018.
- In der Kostenschätzung vom 15.02.2018 sind 175 Bäume in NPS BA1 (zentraler Parkbereich), 63 Bäume in NPS BA2 (Bachlauf und Auftaktplatz) und 73 Bäume in ExWoSt eingeplant.
Insgesamt werden im Mitmachpark also 311 Bäume gepflanzt.

Fazit:

Der Park braucht – um als Park zu wirken – ausreichend große Bäume. Sie sind ein ganz wesentlicher Teil des baulichen Rahmens und Parkgerüsts im BA1, geben als Großstruktur die räumliche Orientierung und sollen die unterschiedlichen Aufenthaltsbereiche beschatten.

Wichtig ist, dass der Park von Anfang an als solcher erkannt wird, da sein Erfolg maßgeblich von der Aneignung und der Bespielung durch die Bürger und deren Engagement abhängt.

Wir sprechen uns daher entschieden gegen weniger Bäume oder eine geringere Pflanzgrößen im Parkinneren BA1 aus.

Im Gegenzug verpflichtet sich die Verwaltung die Anzahl und Größen der Bäume im Bereich NPS Bauabschnitt 2 in der Entwurfsplanung zu überprüfen und diese im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten zu reduzieren.

Die Verwaltung wird mögliche Kooperationen und Baumpatenschaften initiieren um weitere Kosten zu sparen.

Die in der Kostenschätzung angegebenen 800 € sind ein Schätzwert der auf Basis von Erfahrungswerten aus anderen Projekten gewählt wurde.

Marktgerechte verbindliche Angaben erhalten wir erst mit den Ausschreibungsergebnissen. Aufgrund der sehr hohen Stückzahlen können durchaus günstigere Angebote eingehen, wodurch Kostensenkungen und damit ein Kostenpuffer ermöglicht würden. Selbstverständlich erhält das günstigste Angebot den Zuschlag.

Somit kann zusammenfassend davon ausgegangen werden, dass durch Stückzahl- und Größenreduzierung im BA2, Baumspenden und weitere Kooperationen sowie voraussichtlich guter Ausschreibungsergebnisse auf Grund der hohen Stückzahl, im weiteren Projektverlauf Einsparungen möglich sind die einen Kostenpuffer zur Folge haben.